



aream setzt auf Hybrid

Düsseldorf, 18. Mai 2026 – Angesichts schwankender Grünstromproduktion gehört der Kombination von Photovoltaik und Batteriespeichern die Zukunft. aream setzt daher auf Hybridlösungen: „Sie steigern die Wirtschaftlichkeit, stabilisieren das Stromnetz und sichern Erlöse trotz volatiler Strompreise“, sagt Patrick Lemcke-Braselmann, CEO der aream Group.

aream treibt die Transformation seiner Photovoltaikprojekte voran: Grundsätzlich werden alle neuen PV-Anlagen in den nächsten drei Jahren mit in Summe mehr als 1,2 GWp als Hybridprojekte realisiert, um erzeugten Grünstrom flexibler nutzen zu können.

Schließlich produzieren Photovoltaikanlagen den Großteil ihres Stroms in den sonnenreichen Stunden, insbesondere mittags zwischen April und Oktober. In dieser Zeit kommt es jedoch zunehmend zu einem Überangebot an Elektrizität, was häufig auch zu negativen Marktpreisen führt. Anlagen müssen dann teilweise abgeregelt werden und dürfen keinen Strom ins Netz einspeisen.

„Batteriespeicher sind hier die Lösung“, so Lemcke-Braselmann. Sie ermöglichen es, den erzeugten Strom zwischenspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt – etwa in den Abendstunden mit deutlich höheren Preisen – ins Netz einzuspeisen. „Dadurch werden die Erlöse erhöht und weiter optimiert“, sagt Lemcke-Braselmann. Aus diesem Grund seien Grünstromspeicher eine notwendige Voraussetzung für wirtschaftlich tragfähige PV-Projekte. „Richtig dimensionierte Speicher wirken sich deutlich wertsteigernd aus – und das selbst ohne spezielle Fördermechanismen oder sogenannte Innovationstarife“, so Lemcke-Braselmann.

Zusätzlich erschließen Batteriespeicher weitere Erlösquellen, indem die Teilnahme an Strommärkten für Systemdienstleistungen möglich wird. Dazu gehört insbesondere die Bereitstellung von positiver Sekundärregelleistung, also die kurzfristige Einspeisung von Strom zur Stabilisierung der Netzfrequenz. Ergänzend können diese Anlagen als eine besonders schnelle Form der Netzstützung auch als Momentanreserve genutzt werden.

Die Kombination von PV-Anlagen und Batteriespeichern ist insbesondere in Deutschland aussichtsreich. Laut dem „European Co-location Markets Attractiveness Report“ von Aurora Energy Research ist Deutschland der attraktivste europäische Markt für den Betrieb einer PV-Anlage und eines Batteriespeichers am selben Standort beziehungsweise Netzanschluss. Dies liege vor allem an der deutschen Marktgröße und dem „erheblichen Potenzial“ für steigende Renditen. Lemcke-Braselmann: „Mit dieser Strategie positionieren wir uns bei aream für ein Energiesystem, das zunehmend von Flexibilität und intelligenter Steuerung geprägt ist.“

Über die aream Group SE

Die aream Group, 2005 gegründet, ist ein Developer und Asset-Manager mit Fokus auf nachhaltige Infrastruktur im Sektor Erneuerbare Energien. Dazu gehören Wind- und Solarkraft, Netze und Speichertechnologie. Mit den Bereichen Operations- und Asset-Management, Project-Development und Energy Markets deckt die aream Group die gesamte Wertschöpfungskette für Erneuerbare-Energien-Investments ab. Mit mehr als 2,5 Milliarden Euro Transaktionsvolumen gehört aream zu den führenden



Asset-Managern in diesem Markt. Mit dem eigenen Anlagenbestand wird grüner Strom für rund 40 Millionen Euro pro Jahr umgesetzt. Seit 2008 produziert aream mehr als vier Milliarden kWh grünen Strom. Im Rahmen der Wachstumsstrategie sollen in den nächsten Jahren mehrere Solar- und Windparks sowie Batteriespeicher realisiert oder erworben werden. Allein durch die eigene Projektentwicklung verfügt aream derzeit über eine Entwicklungs-Pipeline mit großem Potenzial. Weitere Informationen: www.aream.de.

Kontakt

aream Group SE
Kesselstraße 3
D-40221 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 30 20 60 42
E-Mail: info@aream.de
Web: www.aream.de

Pressekontakt

news & numbers GmbH
Bodo Scheffels
Tel.: +49 (0)40 80 60 194 34
E-Mail: bodo.scheffels@news-and-numbers.de
Web: www.news-and-numbers.de